



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Praxis Erich Huber

Diese AGB regeln die Geschäftsbeziehung zwischen Erich Huber und seinen Kundinnen, Kunden sowie beauftragenden Unternehmen in der Schweiz.

1. Anbieter und Geltungsbereich

Anbieter ist Erich Huber, Praxis Erich Huber, Hauptstrasse 223, 5732 Zetzwil, Schweiz, E-Mail: info@praxiserihub.ch, Telefon: +41 79 612 53 02.

Diese AGB gelten für Verträge über die auf praxiserihub.ch angebotenen Dienstleistungen sowie individuell vereinbarte Leistungen. Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz und an Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Buchungen und Aufträge von Personen oder Unternehmen ohne Wohn- beziehungsweise Geschäftssitz in der Schweiz werden nicht angenommen. Abweichende individuelle Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen Bestätigung durch den Anbieter.

2. Angebote und Leistungsumfang

Das aktuelle Angebot umfasst insbesondere «Klarheit – dein persönlicher Wegweiser» (mit oder ohne persönliches Gespräch), das Jahres-Update 2027, persönliche Einzel- und Jahresbegleitungen, Gesprächspakete, den «Impuls für innere Balance», Gutscheine sowie für Unternehmen «Führung aus Erfahrung». Frühere Angebotsbezeichnungen wie «Persönliche Analyse» oder «Wochenausblick» sind nicht massgebend, soweit diese nicht ausdrücklich als aktuelles Angebot ausgewiesen sind.

Massgeblich für Inhalt, Umfang, Dauer, Form und Preis sind die zum Vertragsabschluss veröffentlichte Angebotsbeschreibung beziehungsweise eine individuelle schriftliche Offerte. Privatleistungen erfolgen je nach Angebot schriftlich, online, telefonisch oder aus der Ferne. Die Praxisbegleitung für Unternehmen kann nach Vereinbarung vor Ort im Betrieb in der Schweiz erfolgen. Ein persönliches Gespräch ist beim Wegweiser nur in der ausdrücklich gebuchten Variante «mit Gespräch» enthalten.

3. Vertragsabschluss

Die Darstellung der Angebote auf der Website ist grundsätzlich eine Einladung zur Bestellung. Mit dem Absenden einer kostenpflichtigen Bestellung wird ein verbindliches Vertragsangebot abgegeben. Der Vertrag kommt durch elektronische Bestell- oder Buchungsbestätigung beziehungsweise individuelle Auftragsbestätigung zustande. Vor dem Absenden können Angaben geprüft und korrigiert werden. Für Firmenaufträge gelten die schriftlich bestätigte Offerte und diese AGB, soweit die Offerte nichts Abweichendes regelt.

4. Preise und Zahlung

Es gelten die bei Vertragsabschluss auf der Website oder in der schriftlichen Offerte ausgewiesenen Preise in Schweizer Franken (CHF). Massgeblich ist der angegebene Gesamtpreis; allfällige Steuern und zusätzliche Kosten werden, soweit anwendbar, ausgewiesen.

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung vor Leistungserbringung über die angebotenen Zahlungsmittel. Bei vereinbarter Ratenzahlung sind die Raten zu den vereinbarten Terminen fällig. Bei Zahlungsverzug kann die weitere Leistungserbringung bis zum Zahlungseingang ausgesetzt werden. Für

Unternehmensaufträge gelten die Zahlungs- und Spesenregelungen der Offerte.

5. Angaben und Mitwirkung

Kundinnen und Kunden stellen die für die vereinbarte Leistung erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäss bereit. Verzögerungen durch fehlende oder verspätete Angaben können die Bearbeitungsfrist entsprechend verschieben. Bei Online-Terminen sorgen sie für eine geeignete Verbindung und ungestörte Umgebung. Bei Vor-Ort-Einsätzen stellt das Unternehmen den vereinbarten Zugang, geeignete Ansprechpersonen

und erforderliche Rahmenbedingungen sicher.

6. Termine, Verschiebungen und Absagen

Vereinbarte Einzeltermine können bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei abgesagt oder verschoben werden. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen können nachweislich entstandene Aufwendungen und rechtlich zulässige Ausfallkosten in angemessenem Umfang verrechnet werden. Zwingende Kündigungsrechte, insbesondere nach Art. 404 OR, bleiben unberührt. Für mehrtägige Firmenmandate gelten vorrangig die individuell vereinbarten Stornierungs- und Verschiebungsbedingungen.

Muss der Anbieter einen Termin verschieben, wird ein Ersatztermin angeboten. Ist dies nicht möglich oder nicht zumutbar, werden bereits bezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen zurückerstattet; zwingende gesetzliche Ansprüche bleiben vorbehalten.

7. Individuell erstellte schriftliche Leistungen

Die Bearbeitung beginnt nach Vertragsabschluss, Zahlungseingang und Vorliegen aller benötigten Angaben. «Klarheit – dein persönlicher Wegweiser» wird grundsätzlich innerhalb einer Woche ab diesem Zeitpunkt zugestellt, sofern nicht ausdrücklich eine andere Frist vereinbart wird. Beim Jahres-Update 2027 gelten die in der jeweiligen Angebotsbeschreibung genannten Lieferbedingungen.

Beim persönlichen Wegweiser können während 14 Tagen nach Zustellung Verständnisfragen zum gelieferten Inhalt über den vereinbarten schriftlichen Kommunikationskanal gestellt werden. Dies umfasst Verständnisfragen, jedoch keine neue eigenständige Beratung. Ein persönliches Gespräch ist nur Bestandteil der Variante «mit Gespräch». Wesentliche nachträgliche Änderungen des Auftrags können gesondert verrechnet werden, sofern sie vereinbart werden.

8. Begleitungen, Pakete und Firmenmandate

Einzelbegleitungen, Mehrfachpakete und Jahresbegleitungen umfassen ausschliesslich die vereinbarten Leistungen und Zeiträume. Nicht bezogene Termine sind grundsätzlich innerhalb der vereinbarten Laufzeit zu nutzen, sofern keine abweichende Vereinbarung besteht. Soweit eine Begleitung oder ein Paket rechtlich als Auftrag zu qualifizieren ist, kann jede Partei den Auftrag gemäss Art. 404 OR jederzeit beenden. Bereits erbrachte Leistungen und nachweisbare Auslagen werden angemessen abgerechnet. Erfolgt die Beendigung zur Unzeit, bleiben gesetzliche Schadenersatzansprüche vorbehalten. Vorauszahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden unter Berücksichtigung berechtigter Gegenforderungen zurückerstattet.

Bei «Führung aus Erfahrung» werden Ziele, Umfang, Einsatztage, Verantwortlichkeiten, Vertraulichkeit, Spesen, Terminverschiebungen und allfällige Nachbegleitung in einer individuellen Offerte geregelt. Die operative Führungs- und Personalverantwortung verbleibt jederzeit beim beauftragenden Unternehmen.

9. Gutscheine

Gutscheine können für die bei Einlösung verfügbaren Angebote eingesetzt werden, sofern das jeweilige Angebot für die beschenkte Person zugänglich ist. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Reicht der Gutscheinwert nicht aus, ist die Differenz zu bezahlen; ein Restguthaben bleibt bestehen. Gesetzliche Verjährungsfristen bleiben vorbehalten.

10. Rücktritt und Rückerstattung

Nach schweizerischem Recht besteht für online oder telefonisch abgeschlossene Dienstleistungsverträge nicht generell ein gesetzliches Widerrufsrecht. Zwingende gesetzliche Kündigungs-, Widerrufs- oder Rücktrittsrechte, insbesondere je nach Vertragsart, bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für bereits auf Wunsch begonnene oder erbrachte individuelle Leistungen wird eine allfällige Vergütung nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und dem tatsächlich vereinbarten Leistungsumfang beurteilt. Rückerstattungen werden nicht pauschal ausgeschlossen.

11. Vertraulichkeit und Datenschutz

Persönliche Angaben und Inhalte aus Gesprächen, schriftlichen Leistungen und Begleitungen werden vertraulich behandelt. Eine Bekanntgabe an Dritte erfolgt nur, soweit sie zur vereinbarten Leistungserbringung erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist, eine wirksame Einwilligung vorliegt oder eine gesetzliche Pflicht besteht. Bei Firmenmandaten werden personenbezogene Informationen über Mitarbeitende nicht ohne entsprechende Grundlage an die Auftraggeberin weitergegeben. Einzelheiten zur Datenbearbeitung, zu Kommunikationsdiensten und zu Betroffenenrechten enthält die Datenschutzerklärung auf der Website.

12. Urheber- und Nutzungsrechte

Individuell erstellte Unterlagen und Texte sind für die eigene Nutzung durch die jeweilige Kundin beziehungsweise den jeweiligen Kunden bestimmt. Unternehmen erhalten für bezahlte, eigens für sie erstellte Unterlagen ein internes Nutzungsrecht im vereinbarten Umfang. Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Verwertung bedürfen, soweit nicht gesetzlich erlaubt, der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

13. Verantwortung und Haftung

Die Leistungen dienen der persönlichen beziehungsweise beruflichen Reflexion und Entwicklung. Sie ersetzen keine medizinische, psychologische, psychotherapeutische, rechtliche oder finanzielle Fachberatung. Der «Impuls für innere Balance» beinhaltet weder eine medizinische Behandlung noch eine Heil- oder Erfolgsgarantie. Entscheidungen und ihre Umsetzung liegen in der Verantwortung der Kundinnen und Kunden beziehungsweise des Unternehmens. Ergänzend gilt der veröffentlichte Haftungsausschluss, soweit rechtlich zulässig. Eine Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit zwingendes Recht entgegensteht.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt schweizerisches Recht. Für Streitigkeiten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände; zwingende Gerichtsstands- und Schutzvorschriften bleiben vorbehalten.

15. Änderungen und Teilunwirksamkeit

Der Anbieter kann diese AGB für künftige Vertragsabschlüsse ändern. Für bereits geschlossene Verträge gilt die bei Abschluss vereinbarte Fassung, soweit nicht wirksam etwas anderes vereinbart wird. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig; an ihre Stelle tritt die anwendbare gesetzliche Regelung.